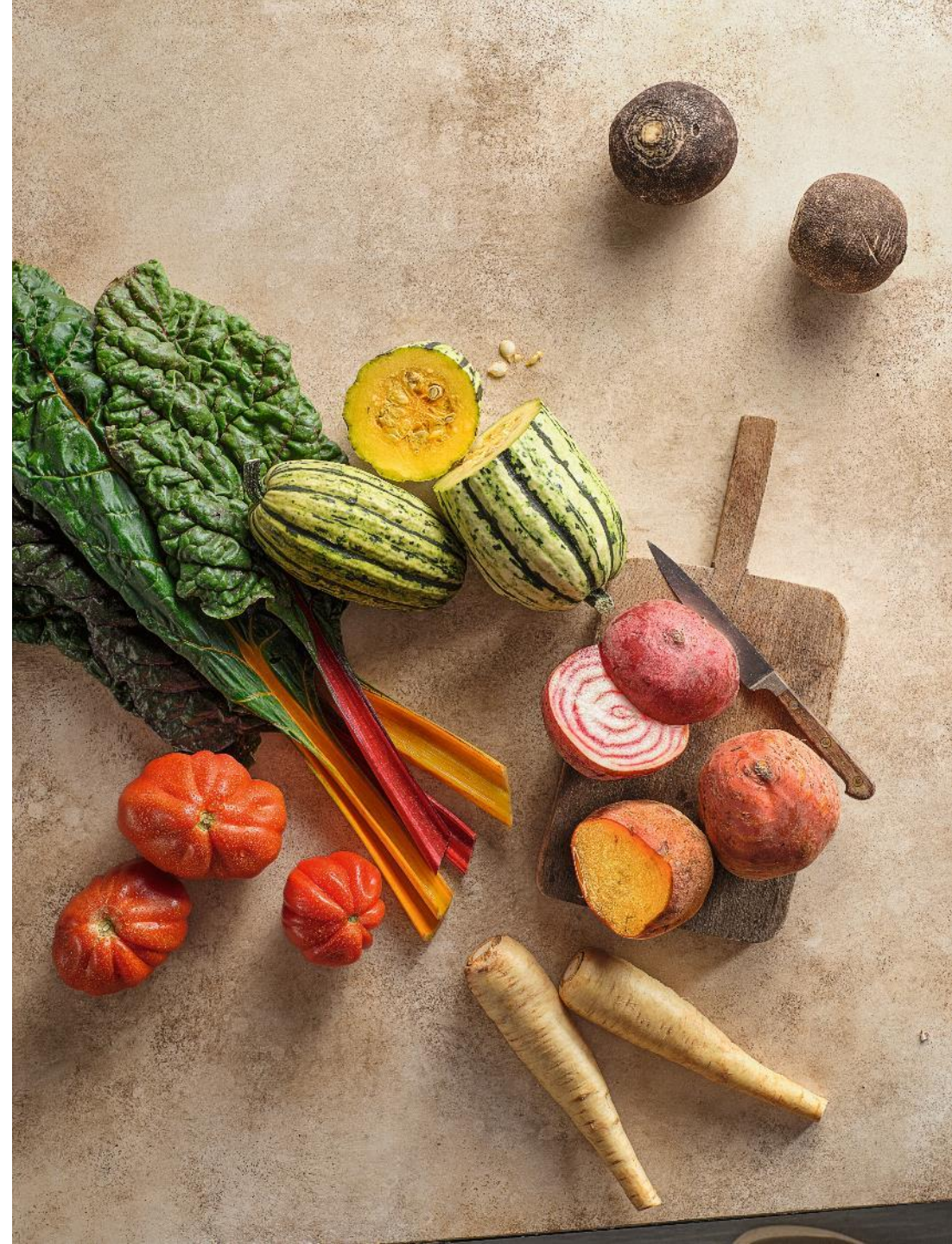




# Pro Specie Rara Vielfalt geniessen – seltene Sorten im Sortiment

Rainer Pietrek

Zollikofen, 23. November 2023



# Eine Partnerschaft die Früchte trägt

Partnerschaft seit 1999, Coop unterstützt die Stiftung mit Mitteln aus dem Coop Fonds für Nachhaltigkeit

## Gemeinsame Ziele:

- in Vergessenheit geratene einheimischen Sorten und Rassen werden gefördert und einer **breiten Öffentlichkeit** zugänglich gemacht
- durch das Anbieten von ProSpecieRara-Trouvaillen lässt sich das Thema genetische Vielfalt auf lebhaftere, genussvolle Art den Kunden von Coop näher bringen
- bis auf wenige Ausnahmen (Obstbäume, Äpfel, Milchprodukte) werden alle ProSpecieRara-Produkte in Bio-Qualität angeboten



# Produktangebot



# Früchte und Gemüse



Rund 25 Gemüsesorten in Bio-Qualität: Tomaten, Pastinaken, verschiedene Gemüse, Kartoffeln und Äpfel



Die Traditionellen	Die Urtümlichen	Die Überraschenden	Die Ausrangierten	Die Besonderen	Die Vielseitigen
<p><b>Berner Rosen (im Angebot)</b> Ende des 19. Jahrhunderts in einer Hecke im Kanton Bern entdeckt und dann in ganz Mitteleuropa verbreitet. Frucht fleisch fein, saftig, süsslich-himbeerartig gewürzt. Im Anbau eher anspruchsvoll, für höhere Lagen. Herbstapfel, lagerbar bis Ende November.</p>	<p><b>Eierlederapfel (im Angebot)</b> Eine alte, im Baselbiet seit langem bekannte Sorte, könnte sogar auf die Römerzeit zurückgehen. Frucht fleisch fest, saftig, süsslich harmonisch. Robuste Sorte. Herbstapfel, lagerbar bis in Dezember.</p>	<p><b>Schweizer Orangenapfel (im Angebot)</b> Eine Schweizer Züchtung der 1930er Jahre. Als Tafelapfel beliebt ab den 50er Jahren in der Schweiz und im süddeutschen Raum. Frucht fleisch mittelfest, saftig, mildsäuerlich und angenehm aromatisch. Bevorzugt warme Lagen. Lager-sort, hält bis Ende Januar.</p>	<p><b>Glockenapfel (im Angebot)</b> Seit 1865 bekannt, genaue Herkunft jedoch unklar. Bis anhin beliebte Handelssorte, aber heute massiver Produktionsrückgang. Frucht fleisch knackig, saftig mit erfrischender Säure. Im Anbau eher anspruchsvoll. Lager-sort, hält bis mindestens Ende Mai.</p>	<p><b>Wilerröt (im Angebot)</b> Eine Regionalsorte aus Wil bei Etzgen (AG), vermutlich zufällig aus einem Kern des Sauergrauech im 19. Jahrhundert entstanden. Ein Tafel- und auch beliebter Mostapfel. Frucht fleisch knackig, süss und eher säurearm. Lager-sort, hält bis Ende Februar.</p>	<p><b>Sauergrauech (im Angebot)</b> Ein Zufallszüchtling aus dem Kanton Bern, um 1830 entdeckt. Heute bedeutend als Spezialmostsorte im Hochstammobau. Doch auch sehr guter, säuerlich-würziger Tafelapfel. Recht robuste Sorte. Herbstapfel, lagerbar bis Ende Dezember.</p>
<p><b>Goldparmäne (im Angebot)</b> Alte englische Sorte, um 1200</p>	<p><b>Breitacher (im Angebot)</b> Alte Schweizer Sorte, zufällig</p>	<p><b>Spatzhöfner (im Angebot)</b> Zufällig mit Reisern aus einer</p>	<p><b>Jonathan (im Angebot)</b> Stammt aus den USA und seit</p>	<p><b>Berlepsch (im Angebot)</b> In Deutschland um 1880 es-</p>	<p><b>Thurgauer Borsdorfer (im Angebot)</b></p>

# Milch + Käse von Appenzeller Ziegen



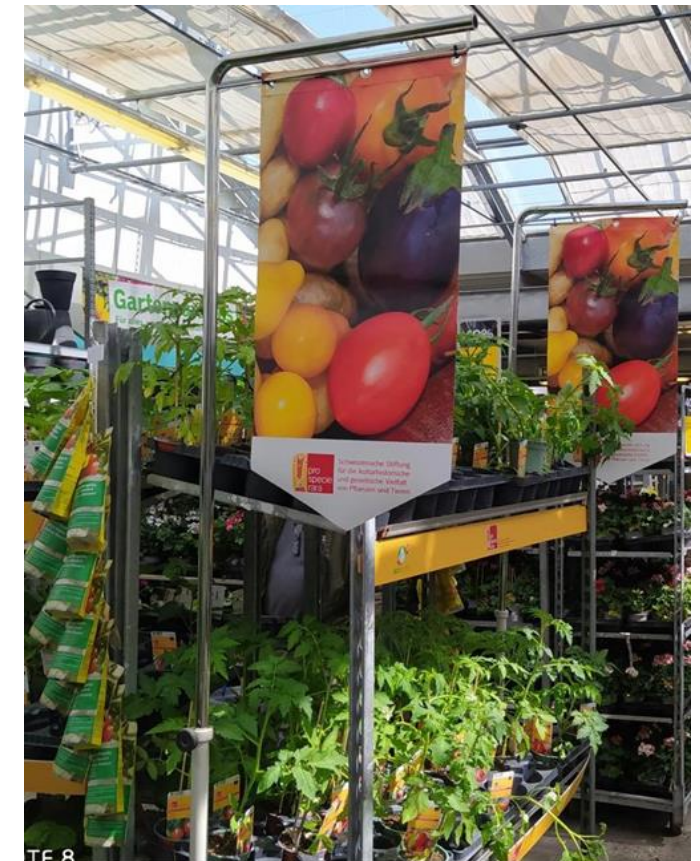
Die weisse langhaarige Geiss ist kräftig und hat einen kompakten Körperbau. Gesamt-schweizerisch gibt es ca. 1'250 Geissen, davon ca. 1'000 im Appenzell + St. Gallen.

Im Appenzellerland ist es noch heute Tradition, dass eine Gruppe von 6 heraus-geputzter Ziegen den Vortrab beim Alpauftrieb und -abtrieb übernimmt.



# Blumen und Pflanzen

Bio-Saatgut, Bio-Setzlinge, Bio-Zierpflanzen, Obstbäume und Geschenkkarten mit PSR Saatgut.



# Positionierung der PSR Produkte

## Markenkern & Markenwerte

- aus Schweizer Landwirtschaft
- Produkte aus vergessenen und traditionellen Sorten und Rassen
- Genetische & biologische Vielfalt
- Exklusives Angebot für einmalige Farbtupfer im Früchte- und Gemüsesortiment
- Nischenprodukte mit Überraschungspotential (optisch, sensorisch), nicht langweilig
- Bio Knospenprodukte (Ausnahme Milchprodukte, teil Kernobst)



## Verkauf

- In allen Verkaufsstellen (inkl. Warenhäuser) erhältlich; Vollsortiment nur in grösseren Filialen
- Beschränkte Verfügbarkeit wegen aufwändiger Produktion

## Wer kauft PSR Produkte?

Nachhaltigkeits-affine und aufgeklärte Kunden, die gerne Kochen und nach Produkten abseits des Mainstreams suchen.

- Kundinnen und Kunden mit Affinität und Zeit zum Kochen
- Sensibilisierte Kunden, welche mit Ihrem Einkauf alte, traditionelle Sorten fördern wollen und es schätzen, dass dieses Erbe und die Artenvielfalt gefördert wird
- Alle Kundinnen und Kunden mit Präferenzen für Schweizer Qualität, sowie biologische und nachhaltige Produktion



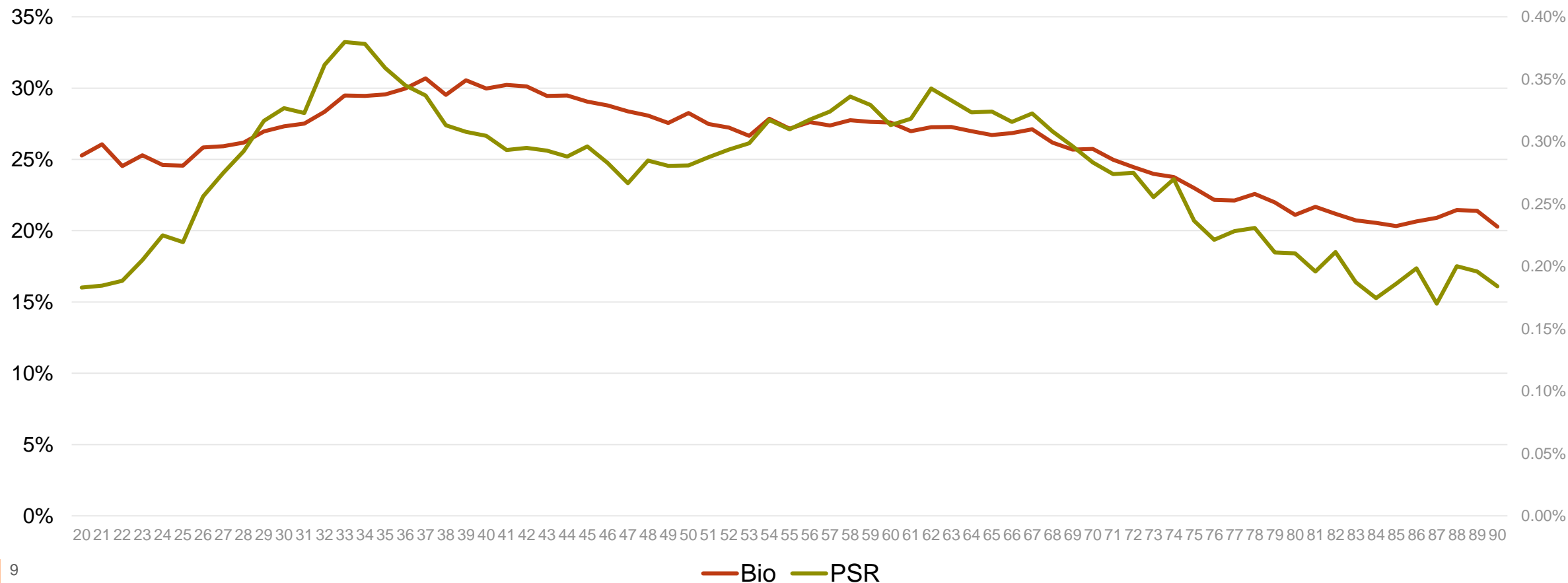




# Altersverteilung der PSR Käufer –

vermehrt Jüngere (Mitte 30) und gleichbleibend bei rund 60-Jährigen

## PSR (und Bio) Anteil der Einkäufe im 2021

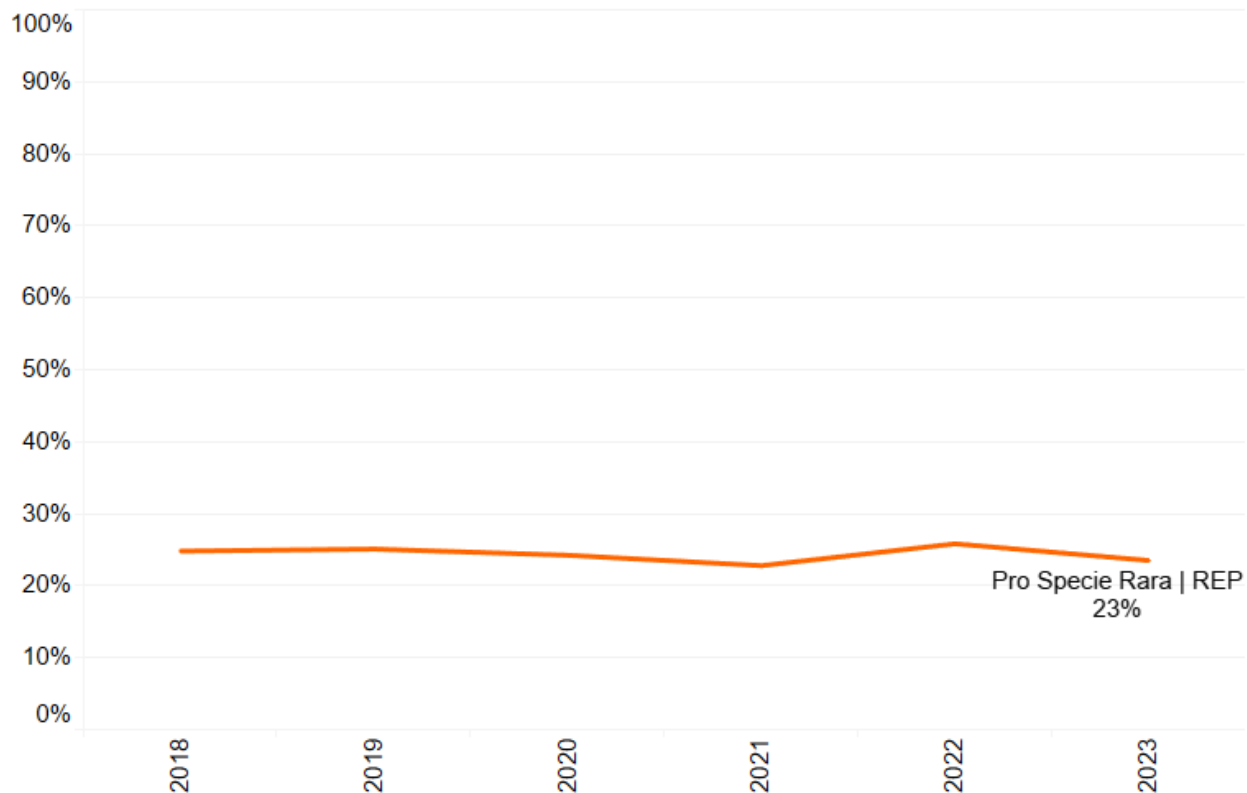




# Bekanntheit

2023

## Gestützte Bekanntheit - Traditionelle Produktion

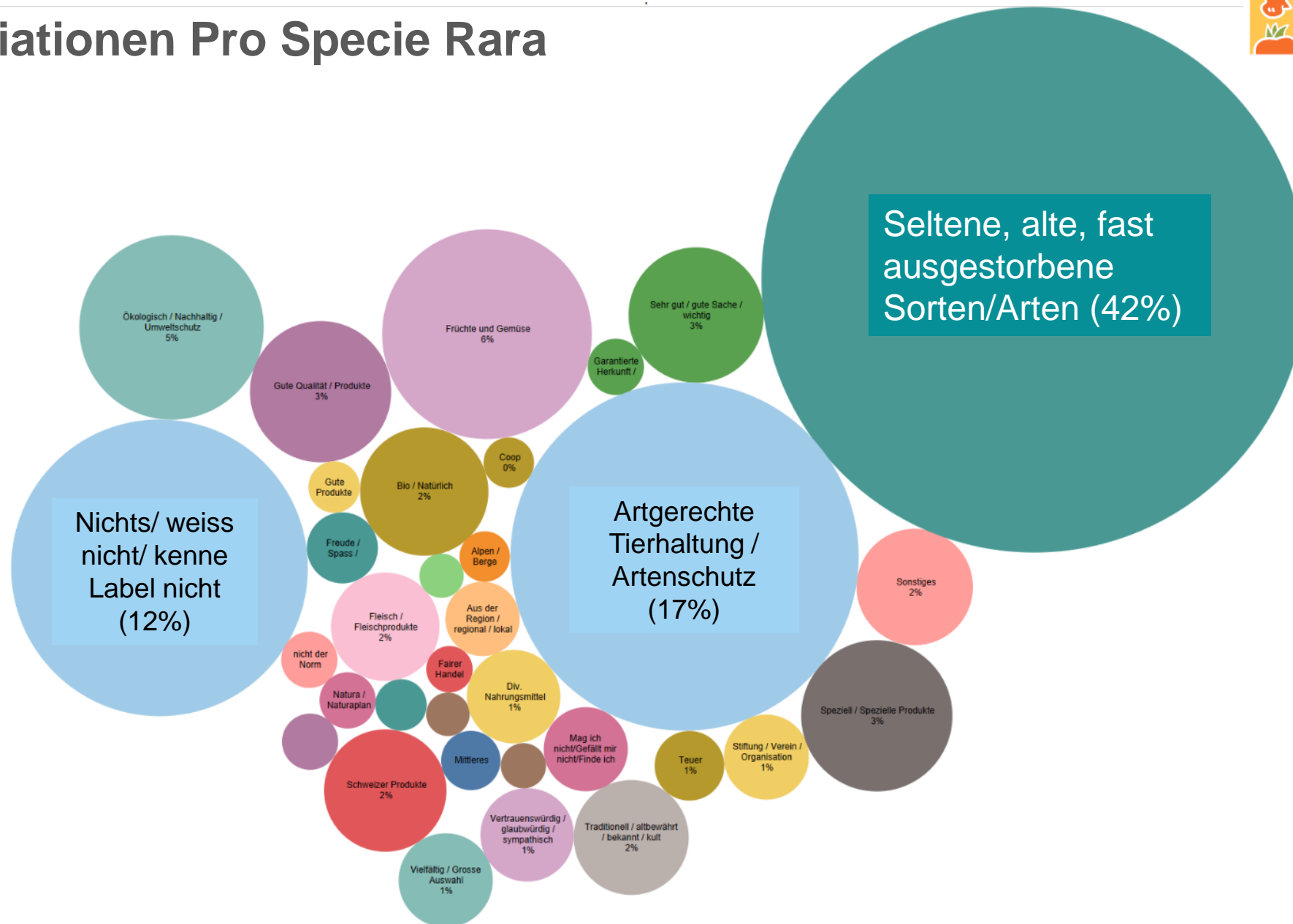


Eine sympathische Marke mit hoher  
Qualitätsanmutung

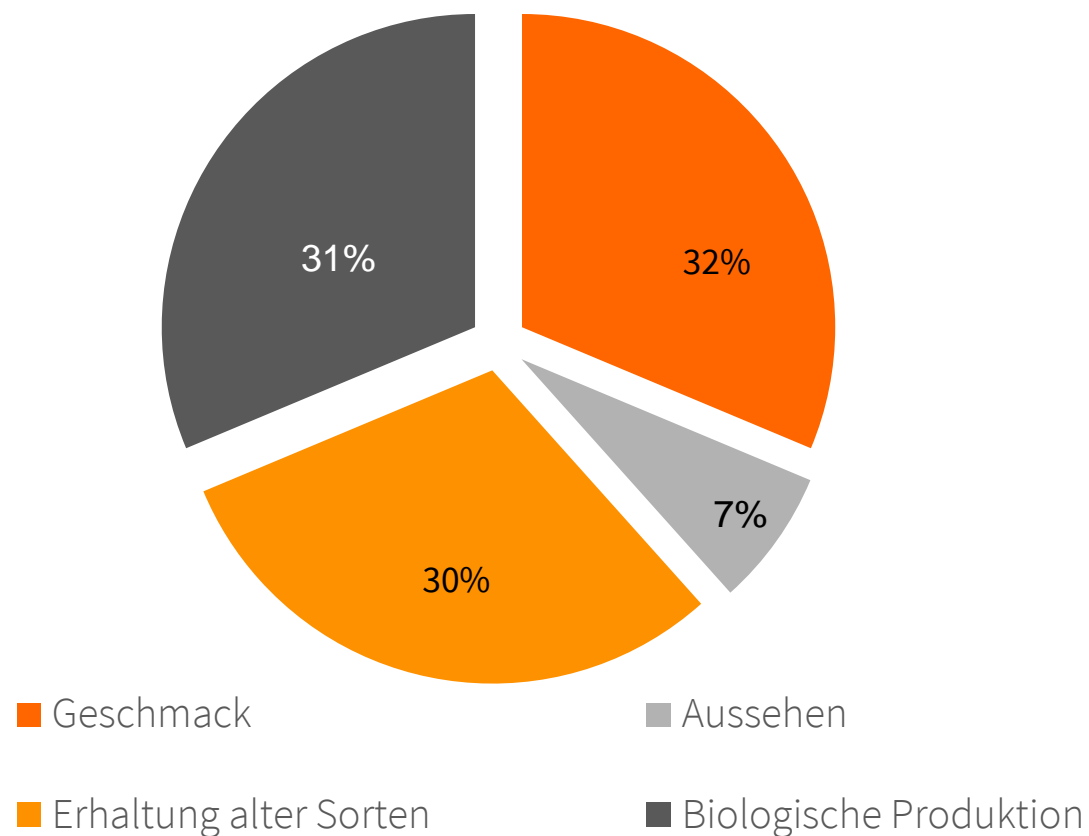
*Geben sie an, ob sie dieses Label kennen, wenn auch nur dem Namen nach*

# Assoziationen Pro Specie Rara

2023



# Degustationen in Verkaufsstellen - Warum kaufen Sie Pro Specie Rara Produkte?



# Vom Saatgut ins Coop Regal – was steckt dahinter?

1. Saison

## Sortensuche & Saatgutvermehrung

Sativa / PSR

- Flurbegehung inkl. Degustation
- Entscheid / Selektion der Sorten zur Weiterentwicklung

2. Saison

## Testanbau

PSR Produzenten

## Testverkauf

- Degustation (Optik, Kulinarik, bestehendes Sortiment)
- Anbaueigenschaften
- Testverkauf in ausgewählten Coop Verkaufsstellen
- Auswertung Abverkauf und Produktqualität
- Sortimentsentscheid

3. Saison

## Produkteinführung

- Rezept Erstellung Fooby
- Produktbeschreibung
- Kommunikationsmassnahmen



## Beispiel Leaderprodukt Tomaten Setzlinge

- Im Focus steht der Kundennutzen des Hobby-Gärtners-
  - 2 Ansätze:
    - Sorten sind als Frucht bekannt (können im Coop Supermarkt gekauft werden).
    - Sortenbezeichnung mit Lokalbezug:
      - "Baselbieter Röteli"
      - "Berner Rose"
      - "Thuner Gelbe"
      - "Züricher Tomate"



# Herausforderungen

- Saatgutverfügbarkeit (Bio Qualität)
  - Virusfreies Saatgut (Tomaten und v.a. Saatkartoffeln)
- Anbau Erfahrung mit der Sorte - Setzlings-Produzenten müssen wollen
- Kundennutzen (Geschmack, Früchte, Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten)
- Sehr kurzes Vermarktungsfenster für Setzlinge
- Zielgruppen Marketing (Kommunikation)



# Kommunikation ist essentiell - wie bereitet man die seltenen Sorten zu?



**FOOBY**  
WE LOVE FOOD



ESSEN & TRINKEN  
SCHLAGWORT

## Seltene Sorten

Pro Specie Rara schützt ganz unterschiedliche seltene Pflanzen und Nutztiere. Coop unterstützt die Stiftung seit über 20 Jahren.

TEXT FABIA BERNET

Pro Specie Rara (PSR) hat sich zum Ziel gesetzt, gefährdete Kulturpflanzen und Nutztiere vor dem Aussterben zu schützen. So sollen sie auch für künftige Generationen verfügbar sein. Die Stiftung wurde 1982 in der Schweiz gegründet. Einige Jahre später, 1990, begann die Partnerschaft zwischen Pro Specie Rara und Coop. Seither wird die Stiftung mit Mitteln aus dem Coop Fonds für Nachhaltigkeit unterstützt.

Seit 2002 wuchs das Angebot, das Coop als einzige Detailhändlerin der Schweiz anbietet, auf 20 Gemüsesorten und zehn Apfelsorten, Pastinaken und die Tomate namens Ochsenherz kaufen die Kundinnen und Kunden dabei am liebsten. Gemüse Pro Specie Rara geht

diese Tomate zurück auf eine Basler Hausgärtnerin, welche der Stiftung ihre Sorte 1998 in Obhut gegeben hat. Im Gegensatz zu den meisten handelsüblichen Ochsenherz-Tomaten ist die PSR-Ochsenherz samenfest. Das bedeutet, dass aus den vorhandenen Samen neue Pflanzen gezogen werden können, deren Früchte derjenigen der Muttertomate entsprechen.

Die Pastinake – übrigens eine der am längsten verwendete Gemüseart in Mitteleuropa – ist von September bis Mai in ausgewählten Coop-Fillialen erhältlich. Darüber hinaus hat Coop Bau + Hobby beziehungsweise Juno ungefähr 80 unterschiedliche Samen und Setzlinge im Angebot. •



Bei diesem vegetarischen Gericht mit Quinoa (siehe Rezept rechts) ist das Auge mit.

PRO SPECIE RARA  
Grosse Auswahl bei Coop



**Schwarzer Rettich**  
Der schwarze Rettich ist deutlich schärfer im Geschmack als die weisse Variante.



**Portulak**  
Die rautenförmigen Blätter des Portulaks erinnern geschmacklich stark an den Nussli Salat.



**Randen**  
Die Randen können nach der Ernte im Herbst bis in den Frühling draussen gelagert werden.



**Pastinaken**  
Die Pastinake ist eine Alternative zu Kartoffeln und Rübli und wird ähnlich verarbeitet.



**Blaue Kartoffeln**  
Die Sorte Blaue St. Galler ist ein Alleskönner und sorgt in Gerichten für einen attraktiven Blautönen.

Alle Pro-Specie-Rara-Produkte zum aktuellen Tagespreis.



# Kommunikation ist essentiell - Sortiment, Hintergrundberichte

FOKUS NACHHALTIGKEIT

## Mit Pro Specie Rara die Vielfalt erhalten

Wer jetzt im Frühling seltene Sorten im Garten oder auf dem Balkon pflanzt, fördert die Biodiversität ebenso wie die Vielfalt auf dem Teller. Einen Beitrag dazu leistet auch das saisonale Angebot seltener Sorten bei Coop.

TEXT: MARTIN WINKEL

Draussen geht noch ein frischer Wind, aber es grünt schon mit Macht. Auch in Basel, wo Mira Oberer (53) Anfang April die ersten Setzlinge einpflanzt. Sie ist Leiterin einer Bibliothek – ohne Bücher: «Bei uns lagert Saatgut von mehr als 100 seltenen Sorten von Garten-, Acker- und Zierpflanzen.» Diese Samenbibliothek dient der Stiftung Pro Specie Rara (PSR) als Basis für die Erhaltung und Wiederverbreitung alter Sorten. Coop unterstützt diese Arbeit bereits seit 24 Jahren, und Mira Oberer erklärt, warum sie so wichtig ist: «Umweltveränderungen wie der Klimawandel stellen immer neue Anforderungen an die Kulturpflanzen als Grundlage unserer Ernährung. Wenn es gelingt, einen breiten Genpool zu erhalten, haben wir bessere Chancen, solchen Herausforderungen zu begegnen.» Jetzt können alle zur Biodiversität und zur genetischen Vielfalt ein wenig beitragen: PSR sucht im Rahmen der aktuellen Kampagne «Pflanz das Rare!» ([www.pflanzdasrare.ch](http://www.pflanzdasrare.ch)) Hobby-Gärtnerinnen und -Gärtner, die sich für seltene Sorten engagieren und ihre Erfahrungen untereinander austauschen. ■



«Pflanz das Rare!» – Mira Oberer geht am PSR-Hauptort in Basel mit gutem Beispiel voran. Daneben: Die Randa Chioggia ist eine seltene Sorte, die auch auf dem Teller eine gute Figur macht. Ganz rechts: Seltene Zierpflanzen bieten Insekten vielfältige Nahrung.

PHOTO: MIRA OBERER/STIFTUNG PRO SPECIE RARA

- 24** Jahre arbeitet Coop bereits mit Pro Specie Rara zusammen.
- 64** PSR-Sorten gibts als Saatgut und Setzlinge bei Coop und Jumbo.
- 1452** Ehrenamtliche helfen mit bei der Erhaltung von PSR-Sorten.



Das Resultat kann sich sehen lassen

Die Vielfalt der Pflanzen bringt auch frischen Wind in die Küche. Ob Tomate «Cœur de Bœuf», Kartoffel «Blaue St. Galler» oder Rande «Chioggia»: Mit ihren verschiedenen Farben, Formen und Aromen sind PSR-Sorten eine Bereicherung des Menüs. Bei Foodch finden sich viele Rezepte zur Zubereitung. Saisonales PSR-Obst und -Gemüse aus einheimischer Produktion ist ausserdem gut für Umwelt und Klima: Sommergewächse kommen es auf kurzen Transportwegen in die Läden. Über das Jahr verteilt sind gegen 100 Sorten sowie Produkte von zwei alten Nutzerrassen bei Coop und Jumbo erhältlich.



Davon profitiert auch die Natur

Auch für die bunte Blütenpracht im Garten oder auf dem Balkon gibts PSR-Saatgut bei Coop und Jumbo. Leuchtende Beispiele sind Kornblume «Blauer Junge», Mohl «Reconvilers» oder Ringelblume «Radio» – alle in Bio-Qualität. Diese PSR-Zierpflanzen erfreuen das menschliche Auge, sind aber ebenso bei Wildbienen, Schmetterlingen sowie anderen Insekten beliebt und fördern auf diese Weise die Biodiversität. Einen besonders reich gedeckten Tisch bietet die PSR-«Insektenfreundliche Blütenmischung».

TAT NR. 138

Die genetische Vielfalt geht weltweit stark zurück. Coop setzt sich gemeinsam mit der Stiftung Pro Specie Rara seit 1999 dafür ein, alte Nutzerrassen und Pflanzensorten zu erhalten. Anteil mit dem «Pro Specie Rara»-Logo gibt es in Coop-Supermärkten und bei Jumbo.

[www.taten-stil-worte.ch/138](http://www.taten-stil-worte.ch/138)



Bei Coop Bau + Hobby gibts jetzt viele PSR-Setzlinge.

## Raritäten im Garten

Der Mai ist gekommen und mit ihm die Setzlinge von Pro Specie Rara (PSR), die es bei Coop Bau + Hobby wieder in grosser Auswahl gibt. Unter den raren Sorten von Bohnen, Erbsen, Peperoni und Tomaten ist als Neuheit die frühe und ertragreiche «Petrustomate», die aus dem Vatikangarten in Rom (I) stammt, wie alle PSR-Setzlinge in Bio-Qualität und torffrei aufgezogen.

coop.ch @coop.ch · Jun 23, 2022

Sie ist wieder im Sortiment: Die beliebte herzförmige Fleischtomate Cœur de bœuf von #ProSpecieRara. Das «Ochsenherz» kommt aus der Nähe und beeindruckt mit seinem süssen und milden Geschmack. Weitere Infos: [bit.ly/3QK9IKK](https://bit.ly/3QK9IKK)



♥ 💬 📌  
Gefällt 118 Mal  
coop.ch Entdecke nun die violetten Rüebli von @prospecierara. 🍷💜 Als Suppe, Beilage oder als Snack - wie würdest du das interessante Gemüse zubereiten?  
\*\*\*

# Gemeinsame Kampagnen



## Saisonales zum Verlieben. Alle Sorten neu entdeckt.

**Frühling**

- Kraut 'Zwanzwäner' Mai
- Hirschkornsalat März-April
- Erdbeere 'Weisse Ananas' Mai-Juni
- Apfel 'Lobster' Mai-Juni
- Erdbeere 'Osterfee' Mai
- Wasserschale 'Yvona Weber' Mai-Juni
- Bilme 'Eggenes Bergamotte' Dezember-März
- Zichorie 'Gremolo Verde' Februar-April
- Schwarzwurzeln 'Hoffmanns Schwarze Pfahl' Oktober-August
- Kanette 'Dhill' Oktober-Februar
- Zichorie 'Brennender' Oktober-Sommer
- 'Köttiger Rüebli' Oktober-August
- Apfel 'Wilzerrot' Oktober-Februar
- Pastinake 'Härlings Turgu' September-Mai
- Rettich 'Runder Schwarzer Winter' Oktober-August

**Sommer**

- Zucchini 'Costata Romanesco' Juli-Oktober
- 'Jalidechanabimi' Juli
- Stangensbohne 'Blauhilde' Juli-Oktober
- Johannishöhre 'Globe des Salines' Juni-Juli
- Hele 'Schwarze Reiser' Juli-Juli
- Tomate 'Green Zebra' Juli-September
- Wasserschale 'Bismarck' August
- Peperoni 'Corno di Bue' Juli-Oktober
- Herbstzwerg 'Early Queen Kate' Juli
- Tomate 'Ochsenherz' Juni-September
- Aubergine 'Bianca Bianca di Rosa' Juli-Oktober
- Herbststräube 'Zürcher' September-Dezember
- Krautkohl 'Feurio' August-Dezember
- 'Gelbe Zwetschge Gränelchen' September
- Apfel 'Goldparmine' September-November

**Herbst**

- Wasserschale 'Bismarck' August
- Peperoni 'Corno di Bue' Juli-Oktober
- Herbstzwerg 'Early Queen Kate' Juli
- Aubergine 'Bianca Bianca di Rosa' Juli-Oktober
- Herbststräube 'Zürcher' September-Dezember
- Krautkohl 'Feurio' August-Dezember
- 'Gelbe Zwetschge Gränelchen' September
- Apfel 'Goldparmine' September-November
- Wasserschale 'Bismarck' August
- Peperoni 'Corno di Bue' Juli-Oktober
- Herbstzwerg 'Early Queen Kate' Juli
- Aubergine 'Bianca Bianca di Rosa' Juli-Oktober
- Herbststräube 'Zürcher' September-Dezember
- Krautkohl 'Feurio' August-Dezember
- 'Gelbe Zwetschge Gränelchen' September
- Apfel 'Goldparmine' September-November

**Winter**

- Kraut 'Zwanzwäner' Mai
- Hirschkornsalat März-April
- Erdbeere 'Weisse Ananas' Mai-Juni
- Apfel 'Lobster' Mai-Juni
- Erdbeere 'Osterfee' Mai
- Wasserschale 'Yvona Weber' Mai-Juni
- Bilme 'Eggenes Bergamotte' Dezember-März
- Zichorie 'Gremolo Verde' Februar-April
- Schwarzwurzeln 'Hoffmanns Schwarze Pfahl' Oktober-August
- Kanette 'Dhill' Oktober-Februar
- Zichorie 'Brennender' Oktober-Sommer
- 'Köttiger Rüebli' Oktober-August
- Apfel 'Wilzerrot' Oktober-Februar
- Pastinake 'Härlings Turgu' September-Mai
- Rettich 'Runder Schwarzer Winter' Oktober-August

**pro specie rara** Schweizerische Stiftung für die kulturhistorische und genetische Vielfalt von Pflanzen und Tieren

[prospecierara.ch/saison-liebliche](http://prospecierara.ch/saison-liebliche)

# Pflanz DAS Rare!

Mitmachen und Gutschein für Gartenausstattung im Wert von 1'000 Franken gewinnen

[pflanzdasrare.ch/gewinnen](http://pflanzdasrare.ch/gewinnen)

**Gemeinsam für seltene Sorten**

ProSpecieRara ist für alle ein Gewinn. Pflanzen, vermehren, ernten, kaufen oder einfach geniessen: ProSpecieRara-Sorten sind ein ganz besonderes Erlebnis. Wer sich mit ihnen beschäftigt, kann nicht nur Überraschendes entdecken, sondern trägt auch zur Erhaltung einer bedrohten Vielfalt bei.

**pro specie rara** Schweizerische Stiftung für die kulturhistorische und genetische Vielfalt von Pflanzen und Tieren

Der Coop Fonds für Nachhaltigkeit unterstützt dieses Projekt.